



BESCHLUSSVORLAGE

FB 42

Tagesordnungspunkt: 6

**Resolution des Kreistages bezüglich Belastung der Anwohner
der A 94**

Anlage(n):

Kreistag am 16.12.2019

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Keine.

Beschlussvorschlag:

Freisinger Str. 67
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Christine Klostermann

Tel. 08122/58-1210
christine.klostermann@l
ra-ed.de

Erding, 02.12.2019
Az.:



Vorlagebericht:

Resolution zum Lärmschutz an der BAB 94

Am 30.09.2019 erfolgte die Verkehrsfreigabe der BAB 94 für den Abschnitt Pastetten bis Heldenstein.

Mehr als 20 Kilometer dieser neu gebauten Strecke der A94, verläuft im Landkreis Erding.

Schon in den ersten Wochen nach der Verkehrsfreigabe hat sich eine sehr große Zahl der Bürger, die entlang der neuen Strecke wohnen, mit massiven Beschwerden über den Verkehrslärm, dem sie nun ausgesetzt sind und den folglich nach ihrem verständlichen Empfinden völlig unzureichenden Schutzmaßnahmen, mit der Bitte um schnelle Hilfe an den Landrat, Kreisräte, die Abgeordneten des Bundes- und des Landtages gewandt.

Bei verschiedenen Gelegenheiten in den betroffenen Gemeinden und in persönlichen Gesprächen mit den Betroffenen haben die Bürger eindrücklich und eindringlich ihre Nöte und Sorgen geschildert.

Das Wohl und die Gesundheit der Bürger des Landkreises Erding zu schützen ist eine der vornehmsten Aufgaben des Kreistages des Landkreises Erding.

Im Schreiben vom 25.10.2019 hat sich Herr Landrat Bayerstorfer an die Präsidentin der Regierung von Oberbayern, als zuständige Planfeststellungsbehörde gewandt und sie aufgefordert zu prüfen, ob dieser Abschnitt der BAB 94 entsprechend der Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses gebaut worden ist. Des Weiteren wurde die Überprüfung der Voraussetzungen für die Festlegung der bisherigen Lärmschutzmaßnahmen, insbesondere der Prognose zur Berechnung der Lärmwerte, gefordert.

Außerdem sollte schnellstmöglich auf den betroffenen Abschnitten eine zumindest vorläufige Geschwindigkeitsbegrenzung vorgenommen werden.

Der Kreistag des Landkreises Erding spricht sich angesichts der Massivität der Betroffenheit der Anwohner dafür aus, den Dringlichkeitsantrag, den Frau MdL Scharf mit den Eckpunkten Fahrbahnbelag, Lärmschutzwände und Lärmbelastung, an den Landtag gerichtet hat, zu unterstützen.

Der Kreistag appelliert an die Regierung von Oberbayern, das Verkehrsministerium und die Bayerische Staatsregierung, im Sinne der Anwohner an der BAB 94 die Umsetzung der Baumaßnahme, insbesondere beim Fahrbahnbelag und den installierten Lärmschutzmaßnahmen, zu überprüfen und ggf. so schnell wie möglich nachzubessern.

Als oberste Priorität sieht der Kreistag des Landkreises Erding den schnellen Erlass einer wenigstens vorläufigen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 100 km/h für PKW und 60 km/h für LKW und fordert daher das zuständige Bayerische Staatsministerium des Innern auf, unverzüglich zu handeln.